



Richtlinien für die Unterstützung von Studien durch die DCCV

Forschungsförderung im Bereich der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ist eines der Ziele der DCCV. Die Unterstützung von Studien dient diesem Ziel. Die folgenden Informationen beziehen sich auf den von der DCCV intern festgelegten Vorgehensweg in der Fassung vom Februar 2004, der darauf ausgerichtet ist, durch einen sorgfältigen Umgang mit Studienaufrufen sowohl der Verantwortung gegenüber den Betroffenen als auch den Anliegen der wissenschaftlich Tätigen gerecht zu werden.

Die Studienunterstützung durch die DCCV erfolgt durch

- die Veröffentlichung von Studienaufrufen auf der DCCV-Homepage,
- die Veröffentlichung von Studienaufrufen im DCCV-Mitgliederjournal „Bauchredner“ (erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals, in einer Auflage von 20.000 Exemplaren) oder
- ggf. durch Rundschreiben an DCCV-Mitglieder.

Folgende Informationen und Schriftstücke sind für die Entscheidung der DCCV über eine Unterstützung der Studie erforderlich:

- das Studienprotokoll oder der Ethikantrag oder, wenn das nicht ohne weiteres möglich ist, eine aussagefähige Synopse des Protokolls, aus der der zeitliche Ablauf, die Belastungen und Risiken für Studienteilnehmer und die Einschluss- und Ausschlusskriterien hervorgehen
- ein Votum einer institutionellen Ethikkommission (dies kann ggf. bis kurz vor Drucklegung nachgereicht werden)
- eine Textvorlage für den Studienaufruf, der Zielsetzung, Hintergrund und Herangehensweise des Projektes in laienverständlicher Form darstellt. Der genaue wissenschaftliche Studientitel muss im Studienaufruf enthalten sein. Die zuständige Ethikkommission und eventuelle industrielle Sponsoren sollen erwähnt werden. Üblich ist ein Textumfang zwischen 2500 und 5000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Dieser Text kann und wird in der Regel noch durch uns redaktionell bearbeitet.
- eine Erklärung über die Übernahme der Versandkosten und die Abstimmung des Auswahlverfahrens für den Fall, dass der Studienaufruf an Mitglieder der DCCV versendet werden soll.

Wenn alle notwendigen Informationen eingegangen sind, werden der Vorstand der DCCV und Vertreter des Beirats hinzugezogen. Die beteiligten Personen haben die Möglichkeit, den Studienaufruf zu kommentieren. Der Kommentar wird dem Studienleiter vor Abdruck bzw. Versand zur Verfügung gestellt, und er kann darauf mit einer Stellungnahme antworten, die ebenfalls abgedruckt wird. Es ist seitens der DCCV ausdrücklich nicht erwünscht, dass der Studienleiter den Studienaufruf zurückzieht.

Ein Versand von Studienaufrufen an Mitglieder der DCCV bleibt in jedem Einzelfall der Zustimmung durch den DCCV-Vorstand vorbehalten. Demgegenüber ist eine Veröffentlichung eines Studienaufrufs nur von der Vollständigkeit der notwendigen Materialien abhängig. Bei der Veröffentlichung im Mitgliederjournal „Bauchredner“ ist zu



beachten, dass das Magazin zwar jeweils am Quartalsende erscheint, der Redaktionsschluss aber bereits in der ersten oder zweiten Woche des jeweiligen Vormonats liegen kann. So kann es aus redaktionellen Gründen auch bei frühzeitiger Einreichung eines Antrags zu einer Verschiebung des Abdrucks in eine spätere Ausgabe kommen.

Erneute, zweite Studienaufrufe zu bereits laufenden Studien werden nur nach eingehender Begründung der Notwendigkeit und nach Mitteilung eines Zwischenergebnisses (wenn möglich von Ergebnissen einer formellen Zwischenauswertung) veröffentlicht.

Seitens der DCCV werden Studien aus bestehenden Kooperationen (Kompetenznetz-CED), Studien, die gemeinsam mit der DCCV geplant werden, und Studien, die in Zusammenhang mit finanzieller Forschungsförderung der DCCV stehen, bevorzugt behandelt.

Soweit möglich, unterstützt die DCCV gerne Wissenschaft und klinische Forschung. Bitte unterstützen auch Sie die DCCV. Wir freuen uns, wenn die Unterstützung durch die DCCV in eventuellen Publikationen erwähnt wird, zumindest dann, wenn die Veröffentlichung des Studienaufrufes hinsichtlich der Rekrutierungszahlen als erfolgreich anzusehen ist. Wenn Sie uns auf erste Veröffentlichungen hinweisen, die mit dem Abschluss der Studie in Zusammenhang stehen, erleichtern Sie uns auch unsere Berichterstattung über Ihre Studie. Zusätzlich gehen wir davon aus, dass Sie bereit sind, über Ihre Forschungsergebnisse im „Bauchredner“ zu berichten.

Kontaktadresse:

DCCV e.V.
Christine Witte (Referentin Wissenschaft)
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Tel: 030 / 2000392-50
Fax: 030 / 2000392-87
E-Mail: cwitte@dccv.de